

Call for Papers

8. Tagung der Nachwuchsgruppe Umweltsoziologie (NGU)

„Strategien für den Wandel – Kollektive Akteure und Handlungsansätze auf dem Weg zu einer Nachhaltigen Entwicklung“

7. und 8. Oktober 2011, Leuphana Universität Lüneburg

Die Diagnose einer „globalen Umweltkrise“ mitsamt ihren sozialen und ökonomischen Implikationen hat sich in der Selbstwahrnehmung moderner Gesellschaften inzwischen weitgehend verankert. Im Zuge dieses Problembewusstseins hat sich das Konzept einer nachhaltigen Entwicklung als gesellschaftliches Leitbild etabliert. Nachhaltige Entwicklung kann auf unterschiedlichen Handlungsebenen (global, national, regional, lokal) und in allen gesellschaftlichen Teilsystemen gefördert und umgesetzt werden.

Auf der diesjährigen Tagung der Nachwuchsgruppe Umweltsoziologie soll vor diesem Hintergrund eine Betrachtungsebene zwischen dem individuellen Verhalten oder Bewusstsein und gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen eingenommen werden. Das Interesse liegt damit überall dort, wo Menschen sich organisieren, zusammenschließen, gemeinsame Ziele und Strategien formulieren und so als kollektive oder korporative Akteure (z.B. im Sinne Scharpfs) agieren. Die Bandbreite der Aktivitäten reicht von der Einführung ökologisch-sozialer Standards in Unternehmen und Verwaltung, der Berücksichtigung ökologischer Fragen in Planungsverfahren und neuen Governance-Ansätzen über kommunale Initiativen und Aktivitäten von Zivilgesellschaft und NGOs, sowie neue journalistische Routinen und webbasierte Medienformate bis hin zu einer neuen Rolle von Forschung und Universitäten.

Diese Perspektive wirft unter anderem folgende Fragestellungen auf:

- Wie integrieren die vielfältigen Akteure aus Politik, Wirtschaft, Medien, Zivilgesellschaft und der Forschung Nachhaltigkeitsaspekte in ihre Strategien und welche Lösungsansätze entwickeln sie?
- Welche Rolle spielen interne und externe Kommunikationsprozesse bei der Formulierung von Problemdeutungen und Strategien, sowie bei der Gewinnung von Legitimation? Welche Auswirkungen haben diesbezüglich traditionelle und/oder neue (Massen)Medien?
- Welchen Stellenwert und welche Funktion nimmt Partizipation ein, etwa in Form von Mitbestimmung innerhalb eines kollektiven Akteurs, bei der Involvierung der Öffentlichkeit bzw. bestimmter Stakeholder oder auch im Hinblick auf die Beteiligungsmöglichkeiten der Akteure selbst?
- Welche Veränderungen stoßen Akteure durch ihr Handeln an und inwiefern bewirken sie damit einen Wandel von Institutionen, Bewusstsein oder Handlungsrouinen?
- Welche Rolle nehmen Akteure auf einer intermediären Ebene als Bindeglied und Vermittlungsinstanz zwischen Individuum und Gesamtgesellschaft ein?

- Inwiefern sind Akteure selbst Steuerungsimpulsen anderer Akteure ausgesetzt und darüber hinaus eingebettet in gesamtgesellschaftliche Trends, deren institutionelle Rahmenbedingungen Handlungsspielräume erweitern oder begrenzen können?

Alle Nachwuchs-WissenschaftlerInnen, die sich in ihrer Forschung – von der Bachelor-Arbeit bis zu Post-doc-Projekten – mit diesen oder ähnlichen Fragen beschäftigen, sind eingeladen, sich an der 8. NGU Tagung mit theoretischen, empirischen, kritischen oder konzeptionellen Beiträgen zu beteiligen. Im Sinne interdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung sind Beiträge mit soziologischem Schwerpunkt ebenso willkommen wie aus anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen, etwa der Politik- oder Kommunikationswissenschaft.

Verfahren:

Vorträge:

Einreichung eines Abstracts (ca. 400 Wörter) bis zum **11. Juni 2011** möglich. Bitte per Mail an ngu2011@leuphana.de.

Rückmeldung über die Annahme erfolgt bis zum **30. Juni 2011**.

Anschließend bitten wir um die Einreichung des Full Paper (max. 5000 Wörter) bis zum **1. September 2011**.

Poster:

Einreichung eines Abstracts (ca. 400 Wörter) bis zum **11. Juni 2011** möglich. Bitte per Mail an ngu2011@leuphana.de.

Rückmeldung über die Annahme erfolgt bis zum **30. Juni 2011**.

Anschließend bitten wir um die Einreichung eines Handouts (1-2 Seiten) bis zum **1. September 2011**.

Weitere Informationen unter www.ngu2011.de.